

Lüdinghausen aktuell

Allgemeines Lüdinghausen

Bürgerbüro, Rathaus, 8.30 bis
12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Bücherei Lüdinghausen

Stadtbücherei St. Felizitas, 10 bis
13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr

Seppenade

KöB St. Dionysius, 9 bis 11 Uhr
und 15 bis 17 Uhr

Vereine

Lüdinghausen

Burg Lüdinghausen, 14 bis 17 Uhr

Notdienste Lüdinghausen

Ärzte: ☎ 116 117
Zahnarzt: ☎ 0 18 05/98 67 00
(14 Cent/Minute aus dem deut-
schen Festnetz, höchstens 42
Cent/Minute aus dem Mobilfunk-
netz)
Apotheken: ☎ 08 00/0 02 28 33
Notruf ☎ 110: Polizei
Notruf ☎ 112: Feuerwehr/Rettung
Krankentransporte: ☎ 0 25 41/
1 92 22

Kalender

Namenstag

Pankratius

Uhr)

Wetter

Höchsttemperatur: 25,4 Grad (vor-
gestern)
Tiefsttemperatur: 14,4 Grad (ges-
tern)
Niederschlag: 0,0 l/qm (bis gestern
8 Uhr)
Luftdruck: 1009,8 hPa (gestern, 14

Daten heute

Dämmerungsbeginn: 4.57 Uhr
Sonnenaufgang: 5.40 Uhr
Sonnenuntergang: 21.12 Uhr
Dämmerungsende: 21.53 Uhr
Mondaufgang: 16.22 Uhr
Monduntergang: 4.33 Uhr
Mondphase: zunehmend

Nachrichten

Drei Verletzte bei Unfall auf der B 58



Drei Menschen wurden am Dienstagnachmittag bei dem Unfall auf der B 58 verletzt. Foto: Polizei

SEPPENRADE. Gegen 15.15 Uhr sind am Dienstag (10. Mai) zwei Autos an der B 58 zusammengestoßen. Ein 39-jähriger Autofahrer aus Herne befuhr die K 8 aus Richtung Olfen kommend in Fahrtrichtung Dülmen. Er beabsichtige, die Bundesstraße zu überqueren, teilt die Polizei mit. Aufgrund eines Stopp-Schildes hielt der Mann. Als er anfuhr kam es zur Kollision mit dem Auto einer 74-jährigen Dortmunderin, die in Richtung

Haltern unterwegs war. Mit ihrem Fahrzeug saß ein 83-jähriger Mann aus Dortmund. Die Frau und ihr Beifahrer erlitten schwere, der 39-Jährige aus Herne leichte Verletzungen. Mit Rettungswagen kamen alle in Krankenhäuser. Die Feuerwehr Lüdinghausen war ebenfalls im Einsatz und streute ausgelaufene Betriebsstoffe ab. Die Kreuzung war während der Unfallaufnahme gesperrt, heißt es abschließend.



„Mittwochs in“ der Borg mit „Feeling Alright“ gestartet

Nach zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie ist Wilfried Reckers mit der Reihe „Mittwochs in“ gestern wieder durchgestartet. Von 19 bis 22 Uhr war die Borg einmal mehr Treffpunkt der Lüdinghauser. Bei

kühlen Getränken und leckerem Gegrillten wurde geklönt. Für den musikalischen Part war zum Auftakt der Saison das Duo „Feeling Alright“ (Markus Hermeling und Reinhold Nottenkämper) zuständig. Fotos: Peter Werth

Volleyballabteilung spendet Einnahmen aus Westdeutscher Meisterschaft

Hilfe für Kriegsvertriebene

LÜDINGHAUSEN. Auch die Volleyball-Gemeinschaft des SC Union 08 Lüdinghausen will den Kriegsvertriebenen helfen. Aus diesem Grund haben sich die Mitglieder entschieden, die Hälfte der Einnahmen aus der Westdeutschen Meisterschaft (WDM) U14 weiblich, die sie am 23. und 24. April in der Dreiburgen-Arena ausgerichtet haben, zu spenden. „Es ist eine gemeinsame Initiative von Vorstand, Förderverein und der SCU Volleyball Werbe GbR“, so Abteilungsleiter Dirk Havermeier.

Mit dieser Maßnahme beteiligt sich die Volleyball-Abteilung an der Spendenaktion der Stadt Lüdinghausen und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft zu Gunsten ukrainischer Kriegsvertriebener in der polnischen Partnerstadt Nysa. Die Menschen in Nysa leisten zurzeit Großartiges bei der Aufnahme der Kriegsvertriebenen. Sie unterstützen darüber hinaus auch ihre westukrainischen Partnerstädte Kolomyja und Ternopil mit Sachspenden. Das Geld kommt auf diese Weise unmittelbar den Betroffenen zugute.



Freuten sich über die große Spendensumme von 3000 Euro (hinten, v.l.): Bürgermeister Ansgar Mertens, Roland Schräer (Werbe GbR), Kerstin Broszat (Förderverein), Elke Tenholt (Förderverein), Karl-Heinz Kocar (Deutsch-Polnische Gesellschaft) und Volleyball-Abteilungsleiter Dirk Havermeier. Foto: SC Union

Jetzt wurde der Spendenbetrag in Höhe von 3000 Euro an den Vorsitzenden der Deutsch-Polnischen Gesellschaft, Karl-Heinz Kocar, überreicht. Dieser Betrag resultiert aus den Einnahmen der Cafeteria, dem Verkauf von Werbeplätzen auf der LED-Wand und dem Verkauf

des Hefes zur Westdeutschen Meisterschaft. „Der Spendenbetrag von 3000 Euro ist ein großartiges Ergebnis. Ich danke allen Akteuren, die dieses im Rahmen der Westdeutschen Meisterschaft möglich gemacht haben“, sagte Abteilungsleiter Havermeier.

„Wir freuen uns vonseiten der Stadt Lüdinghausen ebenfalls sehr über die große Bereitschaft in der Bürgerschaft, die Spendenaktion für unsere Partnerstadt Nysa in ganz unterschiedlichen Formaten zu unterstützen“, betonte Bürgermeister Ansgar Mertens.

Gäste aus Taverny genießen Zeit in Lüdinghausen

Gegenseitige Besuche wieder möglich

LÜDINGHAUSEN. Gäste aus Taverny, der französischen Partnerstadt von Lüdinghausen, waren vom 3. bis zum 6. Mai zu Besuch bei ihren Freunden von der Deutsch-Französischen Gesellschaft Lüdinghausen (DFG). Nachdem die coronabedingten Beschränkungen in beiden Ländern weitgehend gelockert wurden, konnte das schon traditionelle Besuchs- und Gegenbesuchsprogramm wieder aufgenommen werden.

Morgens nahmen die französischen Gäste an einem eigens für sie organisierten Deutschkurs mit der pensionierten Lehrerin Jutta Daldrop teil. Nach einem gemeinsamen Mittagessen startete jeweils am Nachmittag ein Besuchsprogramm, das teilweise auch Führungen in französischer Sprache umfasste. Stadtführungen in Lüdinghausen mit Besichtigung der Burg Vischering und in Münster mit dem Schwerpunkt Kirchen und Rathaus des westfälischen Friedens wurden ergänzt



Beigeordneter Matthias Kortendieck und Lothar Kostrzewa-Kock (DFG, v.l.) begrüßten die französischen Gäste während ihres Kurses bei Jutta Daldrop (DFG, r.) Foto: DFG

durch die Besichtigung des Schlosses Nordkirchen. In Nordkirchen stieß die Skulpturenausstellung der „Alltagsmenschen“ auf großes Interesse der Besucher. Nicht minder groß war die Neugier auf das Römermuseum in Haltern am See.

Den Abschluss bildete das gemeinsame Abendessen, zu dem der Verein auch seine

Mitglieder in den Landgasthof Kastanienbaum eingeladen hatte. Bei westfälischen Spezialitäten und angeregten Gesprächen klang der Abend aus. Am frühen Samstagmorgen traten die französischen Gäste die Heimreise an.

Die nächsten Zusammenkünfte der beiden Gesellschaften liegen aber bereits in Sichtweite. Im September

ist die DFG zur 35-Jahr-Feier der Städtepartnerschaft nach Taverny eingeladen. Eine Abordnung der Stadtverwaltung von Lüdinghausen und das Orchester der Musikschule begleiten sie. Bereits einen Monat später ist eine einwöchige Reise der Franzosen mit den deutschen Freunden ins Frankenland geplant.

www.dfg-luedinghausen.de

Stadtführung mit dem Nachtwächter

LÜDINGHAUSEN. Wenn es dunkel wird in Lüdinghausen, dann macht sich der Nachtwächter mit seinen Gästen auf den Weg durch die Stadt. Die nächste offene Nachtwächterführung mit Stadtführer Michael Heß findet am Freitag (13. Mai) um 20 Uhr statt, teilt Lüdinghausen Marketing mit. Startpunkt der Führung ist die Geschäftsstelle von LH-Marketing, das Lüdinghaus, Borg 4. Tickets für zehn Euro (ermäßigt acht Euro) gibt's im Vorfeld im Lüdinghaus oder am Veranstaltungsabend direkt beim Stadtführer.

Caritas-Aktion zum Tag der Pflege

LÜDINGHAUSEN. Anlässlich des heutigen Tages der Pflege möchte die Caritas-Sozialstation Lüdinghausen mit einer Aktion auf die Belastung von Pflegekräften und pflegenden Angehörigen aufmerksam machen. Von 12 bis bis 15 Uhr erhalten auf dem Marktplatz zum Aufatmen und Luftholen Besucher und pflegende Angehörige eine Packung Hustenbonbons als symbolische Geste.

Treffen der Hospiz-Bewegung

LÜDINGHAUSEN. Die Hospiz-Bewegung Lüdinghausen/Seppenade lädt alle ehrenamtlichen Begleiterinnen zum Treffen am Montag (16. Mai) um 19.30 Uhr in die Burgstraße 3 ein.

Westfälische Nachrichten

WN LÜDINGHAUSER ZEITUNG
Anzeiger im Kreis Coesfeld
Ausg. LH

Herausgeber und Verlag:
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,
48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,
Telefax (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail:
redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de,
Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.

Leserservice:
Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax (02 51)
6 90-45 70, E-Mail: kundenservice@wn.de.

Verleger und Geschäftsführer:
Dr. Benedikt Hüffer, Dr. Eduard Hüffer.

Geschäftsführer:
Dennis Hagen, Marc Zahlmann.

Redaktion:
Chefredakteurin: Anne Eckrodt.
Chefredakteur Digitale Medien: Carsten Voß.
Ltg. Themendesk: Ralf Repohler.
Ltg. Newsdesk Print: Elmar Ries.
Ltg. Digitalsteuerung: Carsten Vogel.
Sport: Alexander Heflik, Ansgar Griebel (Stv.).
Feuilleton: Johannes Loy.
Service/Magazine: Uwe Gebauer,
Anneget Schwegmann.
Zentraler Lokaldesk: Markus Kampmann,
Jürgen Grimmelt (Stv.).
Berliner Büro: Kerstin Münstermann.
Niederlande-Korrespondent: Martin Borck.
Anschrift für alle Vorgenannten: Aschendorff
Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1,
48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax
(02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail: redaktion@
wn.de, Homepage: www.wn.de.
Lokalredaktion Lüdinghausen: Peter Werth.
Anschrift: Steverstraße 31, 59348 Lüdinghaus-
en, Telefon (0 25 91) 91 78 71,
Telefax (0 25 91) 91 78 79.

Anzeigenleitung:
WN-Anzeigenleitung: Marc Arne Schümann.
ZGM/ZGW-Anzeigenleitung: Thomas Ries.
Anschrift für beide: Aschendorff Medien GmbH
& Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster,
Telefon (02 51) 6 90-0, Fax (02 51) 6 90-80 85
90, E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de,
Homepage: www.zgm-muensterland.de. Mit-
glied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.
Es gelten die Mediadaten gültig ab 1.1.2022.

Leitung Lesemarkt: Sascha Krollmann. An-
schrift: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,
An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon
(02 51) 6 90-0, Telefax (02 51) 6 90-45 70,
E-Mail: kundenservice@wn.de.

Zustellung/Logistik:
Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG,
An der Hansalinie 1, 48163 Münster,
Telefon (02 51) 6 90-0.

Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH
& Co. KG, Telefon (02 51) 6 90-0, E-Mail:
druckhaus.leitung@aschendorff.de, Anschrift:
An der Hansalinie 1, 48163 Münster. Mitglied
im International Newspaper Color Quality Club
IFRA. Zertifiziert nach ISO 12647-3.
Homepage: www.aschendorff.de.
Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prisma.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des
Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw.
Streik oder Aussperrung kein Entschädi-
gungsanspruch. Bei unverlangt eingesandten
Manuskripten besteht keine Gewähr für Rück-
sendung. Bezugsunterbrechungen werden ab
dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet.
Für die Herstellung der Westfälischen
Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.